



90.000,- € Sozialleistungen

Zusammen mit ihren Landesgruppen und Verbindungsstellen spendete die IPA Österreichische Sektion im Jahr 2009 mehr als 90.000,- Euro. Doch die Hilfsbereitschaft und Anteilnahme kann man nicht allein in Geld messen. Die Zahl klingt auf jeden Fall gut, und sie bedeutet eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Bedenken Sie aber, dass die meiste Hilfe an der Basis und mit wenig Geld vonstattengeht. In jeder Ausgabe des IPA Panorama finden sich hellgelb unterlegte Beiträge über soziales Engagement in unserem Verein. Der Sozialbericht 2009 zählt beispielhaft nur ein paar Fälle auf. Wollte man die gesamte soziale Arbeit von IPA Mitgliedern und Organisationseinheiten zum Wohle von IPA Mitgliedern und Zivilpersonen aufzählen, würde es den Rahmen des IPA Panorama sprengen.

55 Kollegen im In- und Ausland und Menschen in Nöten, die keine IPA Mitglieder sind, konnte mit über 65.000,- Euro zumindest finanziell unter die Arme gegriffen werden.

Erdbebenspende nach L'Aquila in Mittelitalien

Das katastrophale Erdbeben in Italien in der Nacht zum 6. April 2009, 03:32 Uhr MESZ

war mit Magnitude 6,3 so stark, dass es weltweit von den seismischen Messgeräten registriert wurde.

Zwei IPA Kollegen haben bei diesem Erdbeben den Tod gefunden!

vier Familien, darunter auch der IPA Präsident Massimo D'Antonio, haben ihre Wohnungen bzw. Häuser durch das Erdbeben verloren. Diese Wohnungen sind zur Gänze zerstört und die vier Familien wohnen derzeit in einem bereitgestellten Zeltlager bzw. in Wohnwägen, die ihnen von ihren Freunden und Bekannten zur Verfügung gestellt wurden! Die IPA Österreich überbrachte als Soforthilfe eine Spende in der Höhe von 9.000,- Euro an den IPA Verbindungsstellenleiter Massimo D'Antonio.

Kinderdorf in der Steiermark

Dem SOS-Kinderdorf „Haus der steirischen Exekutive“ wurde bei der 50-Jahrfeier der IPA Österreich und der Landesgruppe Steiermark eine Spende in Höhe von 14.000,- Euro übergeben. Von Exekutivbeamten durch Spenden finanziert und mit tatkräftiger Mithilfe der Kollegen erbaut, wurde es im Jahr 1962 eingeweiht. Das „Haus der Exekutive“ ist dringend renovierungsbe-

dürftig. Es wird das nächste größere Bauprojekt in Stübing. Dazu konnte die IPA Österreich mit ihrer Spende beitragen.

Hochwasser in Burgenland

Die beim letztjährigen Hochwasser am ärgsten betroffenen Kollegen konnten mit einer Spende über 6.000,- Euro unterstützt werden. Die Wohnhäuser der Kollegen wurden mitunter zweimal komplett überflutet. Der Wasserstand in den Gebäuden erreichte eine Höhe bis zu 1,80 Meter. Nachdem sich das Wasser zurückgezogen hatte, waren unglaubliche Schäden zu verzeichnen.

Spende für Waisenkinder im Kosovo

Im Dezember 2009 konnte eine großzügige Spende von 2.200,- Euro an die hinter-

bliebenen Kinder von im Dienst getöteten Polizeibeamten überreicht werden. Die Übergabe durch den Verbindungsbeamten des BM.I im Kosovo an die Familie fand in Anwesenheit des Generaldirektors der Kosovo Polizei Sheremet Ahmeti, seiner Stellvertreterin, Atifete Jahjaga und der Vorsitzenden der Gewerkschaft, Valbona Kamberi, im Rahmen einer Feier statt. Mit einem Beitrag von 100,- Euro für jedes Kind (Anmerkung: das monatliche Durchschnittsgehalt eines Polizeibeamten beträgt ca. 220,- Euro) konnte damit Solidarität über die Grenzen hinaus eindrucksvoll dokumentiert werden.“

Friedrich Herzog
Referent für soziale
Angelegenheiten



Bild links: Spendenübergabe nach dem Erdbeben. VBL Massimo D'Antonio ist sichtlich überrascht.

Bild rechts: Spendenübergabe in der Alten Universität in Graz zur Sanierung des Hauses der Exekutive.

